

„Chancen nutzen – Wandel gestalten“ Das Leben steckt voller Chancen...

... und mit jeder beginnt eine Geschichte.



Transformation der Arbeitswelt – Hohe Vernetzung einer Vielzahl von Entwicklungen und Themen



Fachkräftesicherung

Fachkräfte-Engpässe
verstärken sich



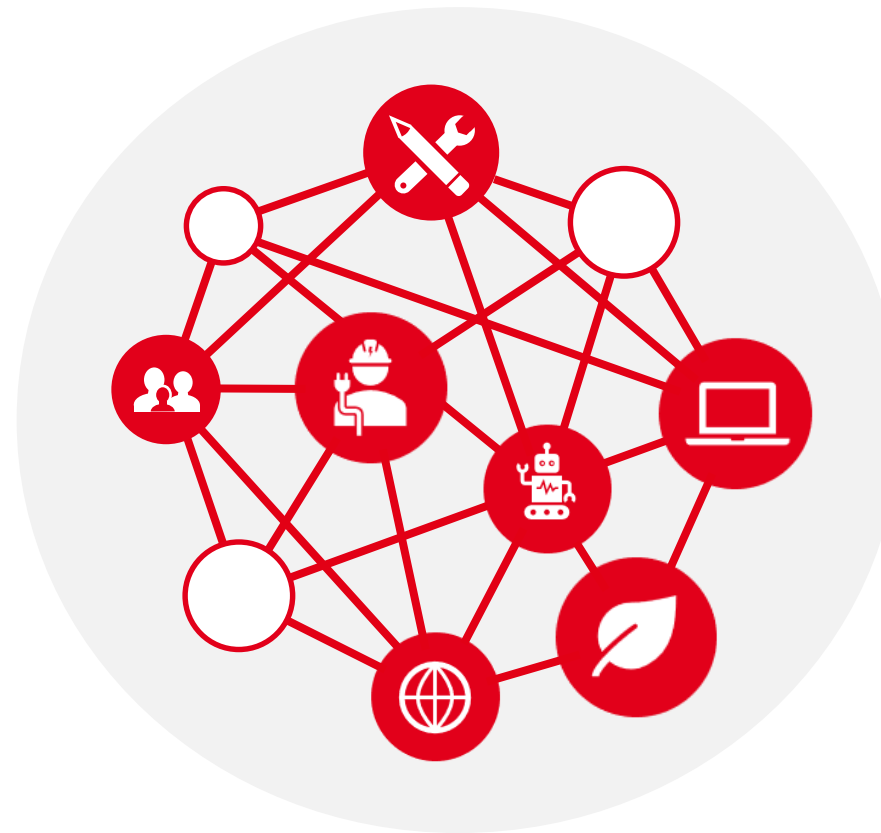
Globalisierung

Globalisierung, Verlagerung
von Lieferketten und steigende
Bedeutung sozialer Themen



Demografie

Erwerbsfähige
Bevölkerung sinkt merklich
in den nächsten 15 Jahren



Strukturwandel

Der Dienstleistungsbereich
gewinnt weiter an Bedeutung



Digitalisierung

Schreitet weiter voran und
benötigt spezielle qualifizierte
Fachkräfte



Automatisierung

Zunehmend werden komplexere
Tätigkeiten automatisiert



Klimawandel

wird in einigen Branchen zu
Beschäftigungswachstum
führen



Akute Krisen¹

Beschleunigen Entwicklungen
und verschärfen Probleme

¹ Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine

LEBENS LANGES LERNEN ALS ZUKUNFTSFAKTOR

- Lernen im Erwerbsleben als Handlungsauftrag für alle Akteur*innen
 - Weiterbildung spielt eine zentrale Rolle, um Beschäftigte wie Betriebe für eine Arbeitswelt im Wandel fit zu machen
 - flexible Strukturen des lebenslangen Lernens, welche
 1. frühzeitig aufzeigen, wie Betriebe und Beschäftigtengruppen von Veränderungen betroffen sind
 2. die Um- oder Neuorientierung der Beschäftigten fundiert begleiten
 3. Möglichkeiten für bedarfsgerechte Weiterbildungsaktivitäten eröffnen
- Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen sollte insgesamt das Verständnis von Weiterbildung als Investition jedoch noch stärker weiterverbreitet werden

Eckpunkte des beruflichen Wandels

Entwicklungen und Auswirkungen

Entwicklungen

Sich ändernde
Anforderungen und
Bedarfe an Fähigkeiten
und Kompetenzen

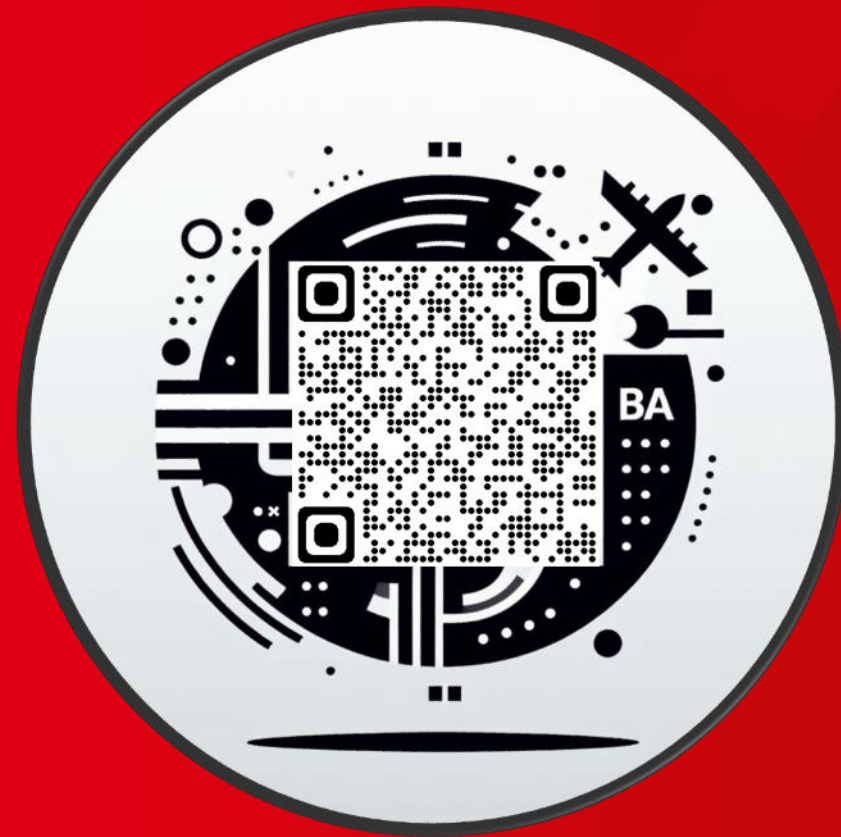
Zunehmende
Möglichkeiten der
Automatisierbarkeit
von Tätigkeiten

Auswirkungen

Veränderte und neue
Berufsbilder

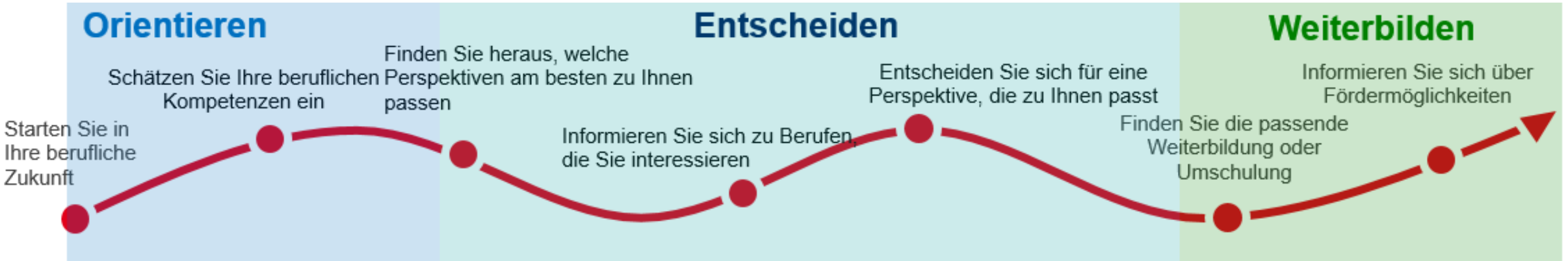
Veränderte
Zusammensetzung von
Berufen, Branchen und
Anforderungsniveaus

Vorstellung JobFuturomat



NewPlan

Orientieren, Entscheiden, Weiterbilden

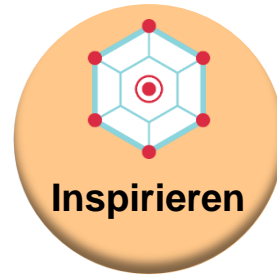


Die inhaltlichen Säulen von NewPlan: Testen, Inspirieren und Suchen



Testen

Nutzerinnen und Nutzer erhalten auf Basis **psychologischer Tests, Selbsteinschätzungsverfahren** und **Informationsangeboten** Hilfestellung bei ihrer beruflichen Orientierung sowie **Passungsaussagen** zu konkreten beruflichen Anliegen.



Inspirieren

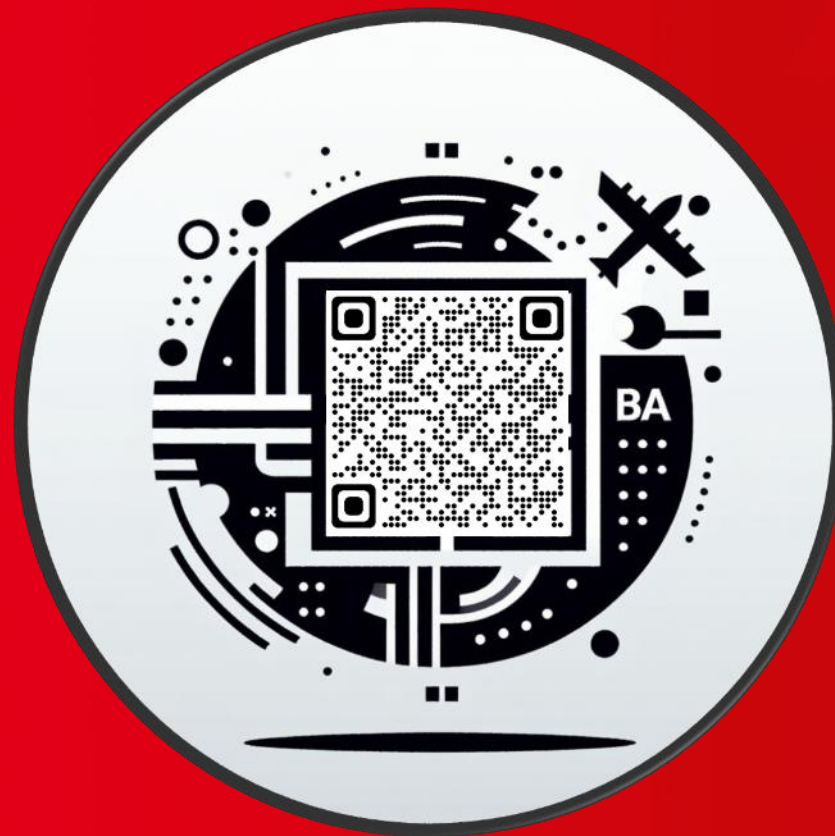
NewPlan bietet Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, sich **inspirieren zu lassen** und gibt unter anderem **Antworten** auf die Frage „Was haben Andere mit meinem Beruf gemacht?“



Suchen

NewPlan hilft den **persönlichen Suchraum** beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten **übersichtlicher** zu gestalten und **einzugrenzen** unter Berücksichtigung **relevanter Lebensumstände**.

Vorstellung NewPlan



Welche positiven Effekte kann Weiterbildung haben?

FÜR DEN ARBEITSMARKT

- Arbeitgebern auf Personalsuche steht ein breites Angebot qualifizierter Fachkräfte zur Verfügung
- Beschäftigungsfähigkeit wird langfristig gesichert und Arbeitslosigkeit vermieden

FÜR BESCHÄFTIGTE

- Verdienstchancen steigen
- Wahrscheinlichkeit einer Beförderung steigt
- Beschäftigungs- und Einkommenschancen verbessern sich v. a. für Geringqualifizierte
- Besonders Aufstiegsfortbildungen erhöhen die Karrierechancen und erweitern berufliche Kompetenzen

FÜR ARBEITSSUCHEDE

- Chancen auf Beschäftigung verbessern sich langfristig, v. a. bei Geringqualifizierten
- Lohnaussichten verbessern sich

FÜR BETRIEBE

- Motivation und Commitment der Beschäftigten steigen
- Produktivität und Innovationsfähigkeit verbessern sich
- Fachkräfte können langfristig an Unternehmen gebunden werden

Quellen: Pfeifer et al., 2013: Effects of Training on Employee Suggestions and Promotions: Evidence from Personnel Records. In: Schmalenbach Business Review 65, S. 270-287; Kruppe/Lang, 2014: Labour market effects of retraining for the unemployed: the role of occupations. IAB-Discussion Paper 20/2014; Seyda/Placke, 2017: Die neunte IW-Weiterbildungserhebung. Kosten und Nutzen betrieblicher Weiterbildung. IW-Trends 4/2017; Weber et al., 2019: Öffentliche Ausgaben generieren hohe Rückflüsse. IAB Kurzbericht 8/2019